

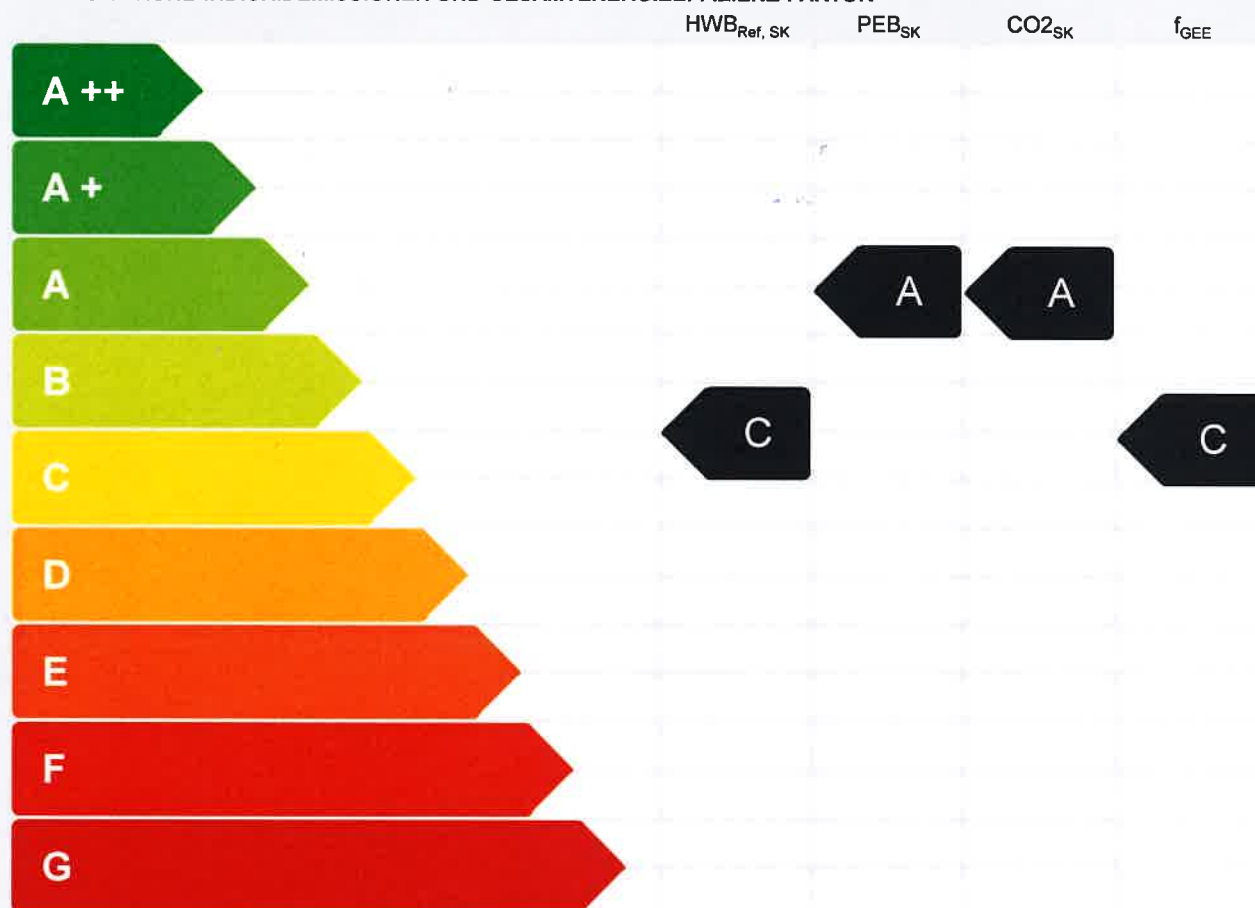
Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

BEZEICHNUNG	1200 Wien, Brigittenauer Lände 160-162 Stiege 2		
Gebäude(-teil)	Stiege 2	Baujahr	1999/2000
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Brigittenauer Lände 160-162	Katastralgemeinde	Brigittenau
PLZ/Ort	1200 Wien-Brigittenau	KG-Nr.	01620
Grundstücksnr.	3778/10	Seehöhe	160 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZFAKTOR



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste der gebäudetechnischen Systeme berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrom, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nen}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	4 241,3 m ²	charakteristische Länge	2,87 m	mittlerer U-Wert	0,67 $\frac{W}{m^2 \cdot K}$
Bezugs-Grundfläche	3 393,0 m ²	Heiztage	212 d	LEK _T -Wert	41,36
Brutto-Volumen	12 084,9 m ³	Heizgradtage	3203 K·d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	4 210,4 m ²	Klimaregion	Region W	Bauweise	schwer
Kompaktheit(A/V)	0,35 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-14,0 °C	Soll-Innentemperatur	20,0 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf		HWB _{Ref,RK}	55,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	55,0 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf		E/LEB _{RK}	97,1 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,11
Erneuerbarer Anteil			

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	217 216 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	51,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	217 216 kWh/a	HWB _{SK}	51,2 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	54 183 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	324 830 kWh/a	HEB _{SK}	76,6 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ, H}	1,20
Haushaltsstrombedarf	69 663 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	394 493 kWh/a	EEB _{SK}	93,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	320 434 kWh/a	PEB _{SK}	75,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	190 116 kWh/a	PEB _{n.em.,SK}	44,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	130 318 kWh/a	PEB _{em.,SK}	30,7 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen (optional)	54 574 kg/a	CO ₂ _{SK}	12,9 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,06
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	FBP-2019-1021-F-W- E	ErstellerIn	
Ausstellungsdatum	08.11.2019	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	07.11.2029		

Architekt Dipl.Ing. Florentina Bachmann-Peck



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

"Gebäudeprofi Duo" Software, ETU GmbH, Version 5.1.1 vom 22.03.2019, www.etu.at

Energieausweis für Wohngebäude

- Anhang 1 -

VERWENDETE SOFTWARE

Gebäudeprofi

Version 5.1.1

Bundesland: Wien

ETU GmbH

Linzer Straße 49

A-4600 Wels

www.etu.at - office@etu.at

VERWENDETE NORMEN / HILFSMITTEL

OIB-Richtlinie 6 Energieeinsparung und Wärmeschutz

ÖNORM B 8110-5 Wärmeschutz im Hochbau; Teil 5: Klimamodell und Nutzungsprofile

ÖNORM B 8110-6 Wärmeschutz im Hochbau; Teil 6: Grundlagen und Nachweisverfahren - Heizwärmebedarf und Kühlbedarf

ÖNORM H 5050 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Berechnung des Gesamtenergieeffizienz-Faktors, Ausgabe 2014-11-01

ÖNORM H 5056 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Heiztechnik-Energiebedarf

EN ISO 6946 Bauteile – Wärmedurchlasswiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient, Berechnungsverfahren

ERMITTLUNG DER EINGABEDATEN

Geometrische Eingabedaten Konsenspläne / Planwechsel "2.Bauliche Abänderung" mit Bewilligung Konsenspläne Planwechsel "2.Bauliche Abänderung" mit Bewilligung vom 10.Aug.2000 MA 35-ö.B./ 20-44/99 , sowie Begehung vor Ort, Fotodokumentation

Bauphysikalische Eingabedaten Konsenspläne Hauseinlage siehe oben MA 37 , "Legendenkatalog" Parie C"neu" Plannr.: BA2 datiert 16.07.97

Haustechnische Eingabedaten Fernwärme